



Zertifikat seit 2006
audit familiengerechte
hochschule

Kurzporträt 2021

Universität Bielefeld

Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 10.12.2021 bestätigt.

Die Universität Bielefeld wurde 1969 mit explizitem Forschungsauftrag und hohem Anspruch an die Qualität einer forschungsorientierten Lehre gegründet. Mit weitreichenden Reformzielen für nahezu alle Bereiche der Universität leistete sie einen wertvollen Beitrag zur Bildungsreform in Deutschland und hat sich bis heute einen interdisziplinären, innovativen und reformorientierten Charakter bewahrt. Heute umfasst sie 14 Fakultäten, die ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur-, Sozial- und Technikwissenschaften sowie Medizin abdecken. Mit rund 25.000 Studierenden in 116 Studienangeboten, 5331 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (darunter 2096 Forschende und Lehrende) gehört sie zu den mittelgroßen Universitäten in Deutschland.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 5331 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Die gelungene Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit, wissenschaftlicher Qualifizierung, Studium und Familienverantwortung ist selbstverständlicher Bestandteil der Organisationskultur an der Universität Bielefeld und hat für ihre Attraktivität eine herausragende Bedeutung.

Ziel ist die Weiterführung und fortlaufende Weiterentwicklung der systematischen Verankerung von familiengerechten Arbeits- und Studienbedingungen, ihren Instrumenten, der Kommunikation und Kultur.

Im Fokus des aktuellen Dialogverfahrens 2021 steht der Aspekt der Nachhaltigkeit bei der Weiterentwicklung der während der Pandemie eingeführten Maßnahmen sowie die weitere Umsetzung der Implementierung des Audits an der Medizinischen Fakultät.

Stand: 10. Dezember 2021

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Coronakrisenmanagement und Entlastung der Studierenden und Beschäftigten mit Familie aus dem Rektorat heraus
- Umfassende Weiterentwicklung der Möglichkeiten der flexiblen Arbeits- und Studiengestaltung u.a. durch Vertrauensarbeitszeit, Home Office, Digitalisierung von Studium und Lehre, Hybrid-Formate
- Weiterer Ausbau der Kinderbetreuung
- Weitere Förderung eines familienbewussten Führungsverhaltens
- Erfolgreicher Transfer der fgh in die neu gegründete medizinische Fakultät OWL
- Ausweitung der vielfältigen Beratungsangebote zum Thema Vereinbarkeit
- Umsetzung einer nachhaltiger Informations- und Kommunikationsstrategie zur fgh

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Weiterführung und Anpassung der im Auditierungszeitraum 2018-21 (insbesondere während der Pandemie) entwickelten arbeits- und studienorganisatorischen Maßnahmen, wie Möglichkeiten des Home Office, Online- und Hybrid-Formaten in Beruf, Studium und Lehre
- Einführung der Dienstvereinbarung zur flexiblen Arbeitsorganisation - DV Flex
- Ausbau der Kita-Plätze für Beschäftigten-Kinder durch einen zweiten Betriebskita-Standort
- Finanzierung zusätzlicher Kinderbetreuung für Studierende und Promovierende in Prüfungsphasen als Regelangebot des Familienservice
- Umsetzung des Konzepts „Einheitliche Qualitätsstandards für eine barrierefreie, familiengerechte und geschlechtergerechte Infrastruktur“
- Sicherung und Weiterentwicklung eines familienbewussten Führungsverhaltens insbesondere durch Integration der fgh in Bewerbungs- und Onboarding-Prozesse
- Aufbau bzw. Weiterführung der umfangreichen Vernetzungs-Angeboten
- Weitere Implementierung der fgh im weiteren Aufbauprozess der Medizinischen Fakultät OWL